

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

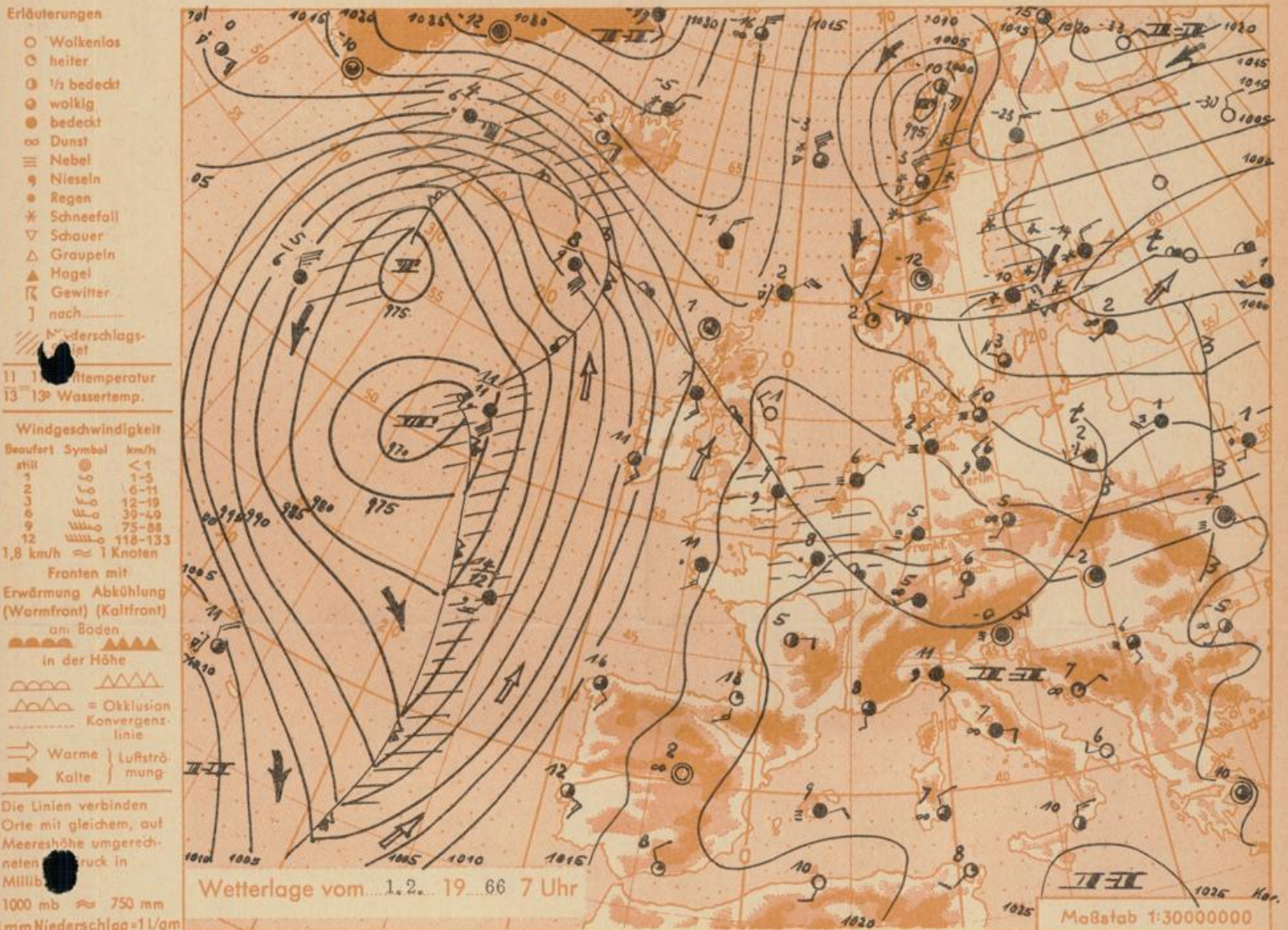
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 2. Februar 1966

Nummer 32



**Übersicht:** Die von Südwesteuropa übergreifenden Tiefdruckstörungen brachten am Montag und vor allem in der Nacht zum Dienstag in Südbayern einige Niederschläge. Dabei hat sich in die Störung etwas kältere Meeresluft eingemischt und die Frostgrenze, die am Sonntag vorübergehend 3000 m erreichte, sank bis etwa 1500 m. Die Tagestemperaturen überstiegen teilweise wieder 10 Grad (Maximum München: +11 Grad).

Hinter der Störung, die nun über Polen angelangt ist, macht sich mit Luftdruckanstieg Hochdruckeinfluß geltend. Die über Skandinavien liegende Kaltluft dürfte hinter dem mittlrussischen Tief noch bis zur südlichen Ostsee vorankommen. Mit dem neuen umfangreichen atlantischen Tiefdruckgebiet wird sich erneut mildere Luft auf das Festland durchsetzen. Randstörungen des Tiefs werden unseren Raum erst später erreichen.

### Vorhersage für Mittwoch

**Südbayern und Donaugebiet:** Nachts und morgens, besonders in den Niederungen, stellenweise Nebelbildung und örtlich geringer Frost. Im übrigen wolkig mit Aufheiterungen, trocken und weiterhin mild mit Mittagstemperaturen zwischen 5 und 10 Grad. Frostgrenze bei 2000 m, Schwache Winde aus Südost bis Südwest, auf den Bergen auffrischend und anfangs noch aus nördlicher Richtung.

**Weitere Aussichten:** Weiterhin ziemlich mild und zunächst vorwiegend trocken.

Hz.